

## Gesundes Innenraumklima dank MINERGIE-ECO®

Menschen verbringen in unseren Breitengraden den weitaus grössten Teil ihrer Lebenszeit in geschlossenen Räumen. Deshalb hat das Innenraumklima einen sehr grossen Einfluss auf unser Wohlbefinden. Umso erstaunlicher ist es, dass diesen Aspekten bei der Planung und dem Bau von Gebäuden immer noch zu wenig Gewicht beigemessen wird.



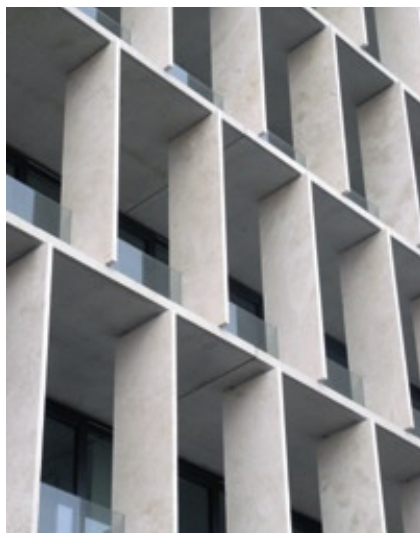
Bilder: Intep

REKA-Feriendorf Urmäsch (Dietrich Untertrifaller Architekten).

Seit der Einführung von MINERGIE-ECO® vor drei Jahren steht ein Label zur Verfügung, das – neben verschiedenen Kriterien der Bauökologie – auch die Einhaltung gesundheitlicher Vorgaben verlangt und deren Berücksichtigung mittels einer einfachen und transparenten Methode ermöglicht.

MINERGIE-ECO® bzw. MINERGIE-P-ECO® basieren auf den Standards MINERGIE® bzw. MINERGIE-P®. Deshalb sind zertifizierte Gebäude

HIT-Gebäude der ETH Zürich (Baumschlager Eberle Architekten).



besser als «normale» Neubauten gedämmt, was zu höheren Temperaturen an den inneren Oberflächen der Gebäudehülle führt. Die Innenraumluft wird durch die Komfortlüftung konsequent erneuert. Beides stellt einen wichtigen Beitrag zu einem guten Innenraumklima dar.

### Optimales Raumklima

Zusätzlich verlangt MINERGIE-ECO® einen Schallschutz-Nachweis gemäss aktueller SIA-Norm 181, womit sichergestellt ist, dass der Lärmschutz konsequent gehandhabt wird. Aber auch die Tageslichtsituation, die mit Hilfe eines speziellen Berechnungstools beurteilt wird, ist für das Wohlbefinden der Gebäudenutzer entscheidend.

Das Schwergewicht liegt bei MINERGIE-ECO® aber bei der Schadstofffreiheit der Baustoffe. Auf dem Markt sind heute Tausende von Produkten erhältlich, für die es kaum Vorschriften bezüglich Schadstoff-Emissionen gibt. Dementsprechend muss deren Auswahl im Interesse eines guten Innenraumklimas mit grosser Sorgfalt erfolgen. Dabei verfolgt MINERGIE-ECO® vor allem die Einhaltung von zwei Zielen: die konsequente Reduktion der Konzentration von flüchtigen

organischen Verbindungen («Lösemittel»), hauptsächlich in Anstrich-, Kleb- oder Dichtstoffen eingesetzt) und von Formaldehyd (vor allem aus Holzwerkstoffen stammend) in der Raumluft. Ebenfalls aufgrund gesundheitlicher Bedenken dürfen bei MINERGIE-ECO®-Gebäuden keine Montage- und Füllschäume verwendet werden.

Das Wissen um diese Einflussfaktoren genügt aber noch nicht, um tatsächlich zu einem guten Raumklima zu gelangen. Besonders in der Projektierungs- und Bauphase ist der Spezifikation der gewünschten Produkte in den Ausschreibungen wie auch in der Umsetzung auf der Baustelle grosses Gewicht beizumessen.

### Strenge Qualitätskontrollen

Bei MINERGIE-ECO® werden bei allen eingereichten Anträgen strenge Qualitätskontrollen durchgeführt. Dabei werden nicht nur die deklarierten Eigenschaften des Gebäudes genauestens kontrolliert, sondern darüber hinaus wird stichprobenweise anhand von Baustellenkontrollen und Raumluftmessungen die Umsetzung überprüft. Somit stellt MINERGIE-ECO® ein wirksames und praxisnahes Instrument dar, um zu einem in umfassendem Sinn guten Innenraumklima zu gelangen.

■ Severin Lenel, Intep,  
Integrale Planung GmbH,  
Zürich



**MINERGIE-ECO®**  
Mehr Lebensqualität, geringe Umweltbelastung  
Meilleure qualité de vie, respect de l'environnement